

Ofenbauer/in EFZ



Berufsbeschreibung

Der Ofenbauerberuf ist ein sehr vielseitiges Handwerk, das den Sprung in die Moderne geschafft hat. Zum Beispiel restaurieren die Berufsleute alte Kachelöfen so, dass sie neue Umweltauflagen erfüllen. Und neue Cheminées schaffen nicht nur eine schöne Ambiance, sondern werden vor allem zum Heizen eingesetzt.

Bei einem neuen Ofen erstellen Ofenbauer die feuerfeste Innenkonstruktion und die äussere Verkleidung, die z.B. aus Kacheln, Backsteinen, Naturstein oder Sichtmauerwerk besteht. Doch der technologische Fortschritt und das zunehmende Umweltbewusstsein hat neue, spannende Aufgabengebiete eröffnet: So installieren die Berufsleute heute auch moderne Holzheizungen, mit denen sich ein ganzes Haus heizen lässt, aber auch industriell vorgefertigte Cheminée-Öfen. Kreativität, Kontaktfreudigkeit und eine kundenorientierte Haltung sind in diesem Beruf ein Muss.

Ofenbauer und Ofenbauerinnen sind immer wieder an andern Orten tätig, im Neubau, im Umbau oder im Haus der Kundschaft.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, mit guten Leistungen in Rechnen und Geometrie.

Gesunde, kräftige Konstitution, handwerkliche Begabung, räumliches Vorstellungsvermögen, sicheres Farbempfinden, Freude am Rechnen und Zeichnen, gutes Augenmass, Zuverlässigkeit, Ausdauer.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung.

Berufsfachschulunterricht findet in Form von Wochenkursen statt, an der Fachschule «feusuisse» in Dagmersellen (Luzern).

Überbetriebliche Kurse runden die theoretische und praktische Ausbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse der Fachschule feusuisse und weiterer Anbieter.

2 Jahre verkürzte Zusatzgrundbildung als Plattenleger/in EFZ oder Kaminfeger/in EFZ.

Fachmann/-frau Ofenbau VHP.

Berufsprüfungen als Fachmann/-frau für Wärmesysteme, Feuerungskontrolleur/in oder Brandschutzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als dipl. Ofenbauer-Meister/in.

Ausbildung an einer Höheren Fachschule als dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik – Vertiefung Heizungstechnik.

Studium BSc FH in Gebäudetechnik.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Werkstattchef/in, Vertreter/in, Ausbilder/in, Fachlehrer/in, eigenes Geschäft.